







NEWSLETTER



23.07.2021

Avenue ID: 1411
Artikel: 8
Folgeseiten: 10

Print

	21.07.2021	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation Marti AG Bern, Moosseedorf, Frutigen	01
	21.07.2021	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation Marti AG Bern, Moosseedorf, Moosseedorf	02
	21.07.2021	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation Theurillat Consulting, Bern, neu theurillat .tech, Moosseedorf	03
	19.07.2021	SHAB / Schweizerisches Handelsamtsblatt Mutation Stiftung Gurten-Park im Grünen, Moosseedorf	04
	17.07.2021	Pfarrblatt der kath. Pfarreien im Kanton Bern Zollikofen St. Franziskus	05
	29.06.2021	Insider / Das SCB-Businessmagazin DESHALB IST DER SCB PEUGEOT - UND PEUGEOT SCB	06

News Websites

	23.07.2021	nau.ch / Nau Moosseedorf: Archäologisches Inventar der Gemeinden des Kantons Bern	16
	21.07.2021	jungfrauzeitung.ch / Jungfrau Zeitung Tagesaktuelle Publikationen	17



Mutation Marti AG Bern, Moosseedorf, Frutigen

Publikationsdaten: SHAB - 20.07.2021

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005253188

Marti AG Bern, Moosseedorf, in Frutigen, CHE-146.874.487, schweizerische Zweigniederlassung (SHAB Nr. 42 vom 02.03.2021, Publ. 1005113056), Hauptsitz in: Moosseedorf. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schmid, Peter, von Frutigen, in Frutigen, Leiter der Zweigniederlassung, mit Einzelprokura. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Leuenberger, Jürg, von Wynigen, in Spiez, mit Einzelprokura.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 02.03.2021

Nummer der SHAB-Ausgabe: 42

Tagesregister-Nr.: 12180 vom 15.07.2021

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Mutation Marti AG Bern, Moosseedorf, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 20.07.2021

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005253189

Marti AG Bern, Moosseedorf, in Moosseedorf, CHE-105.830.073, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 28 vom 10.02.2021, Publ. 1005096680). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Leuenberger, Jürg, von Wynigen, in Spiez, mit Kollektivprokura zu zweien.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 10.02.2021

Nummer der SHAB-Ausgabe: 28

Tagesregister-Nr.: 12181 vom 15.07.2021

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Mutation Theurillat Consulting, Bern, neu theurillat .tech, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 20.07.2021

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005253217

Theurillat Consulting, in Bern, CHE-430.503.957, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 147 vom 31.07.2020, Publ. 1004949138). Firma neu: theurillat .tech. Sitz neu: Moosseedorf. Domizil neu: Stägmat 28, 3302 Moosseedorf.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 31.07.2020

Nummer der SHAB-Ausgabe: 147

Tagesregister-Nr.: 12209 vom 15.07.2021

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern



Mutation Stiftung Gurten-Park im Grünen, Moosseedorf

Publikationsdaten: SHAB - 16.07.2021

Publizierende Stelle: Bundesamt für Justiz (BJ), Eidgenössisches Amt für das Handelsregister

Meldungsnummer: HR02-1005250925

Stiftung Gurten-Park im Grünen, in Moosseedorf, CHE-104.918.989, Stiftung (SHAB Nr. 151 vom 08.08.2018, Publ. 4403579). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Nause, Reto, von Birnenstorf AG, in Bern, Vizepräsident, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Bornhauser, Thomas, von Weinfeld, in Wohlen bei Bern, Mitglied, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Zahnd, Beat, von Rüscheegg, in Olten, Mitglied des Stiftungsrates, mit Kollektivunterschrift zu zweien; Raval, Fernand, von Alle, in Herzogenbuchsee, Mitglied, ohne Zeichnungsberechtigung. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Kruit Lauener, Marieke, von Lauterbrunnen, in Bern, Mitglied des Stiftungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung; Sofenthaler, Heinz, von Urnäsch, in Bärswil BE (Bärswil), Mitglied des Stiftungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung.

Vorangehende Publikation im SHAB

Datum der Veröffentlichung im SHAB: 08.08.2018

Nummer der SHAB-Ausgabe: 151

Tagesregister-Nr.: 12035 vom 13.07.2021

Verantwortliches Amt:

Handelsregisteramt des Kantons Bern

Zollikofen St. Franziskus

3052 Zollikofen

Zollikofen
Moosseedorf
Kirchlindach/
Münchenbuchsee
Rapperswil/Jegenstorf
Schönbühl-Urtenen
Stämpflistrasse 26
www.kathbern.ch/zollikofen
franziskus.zollikofen@
kathbern.ch

Seelsorge

Vakant, Pfarreileitung
(Zollikofen)
031 910 44 01
Vakant
(Münchenbuchsee)
031 869 57 32
Udo Schaufelberger
(Jegenstorf – Urtenen –
Schönbühl)
031 910 44 10

Priesterliche Dienste

P. Ruedi Hüppi
076 547 04 71

Sekretariat

Christine Mächler
Nina Stähli
031 910 44 00
Mo 09.30–11.30
Di–Fr 13.30–17.30

Sozial- und Beratungsdienst

Sylvia Rui
031 910 44 03

Religionsunterricht/ Kinder- & Jugendarbeit

Leo Salis
031 910 44 04

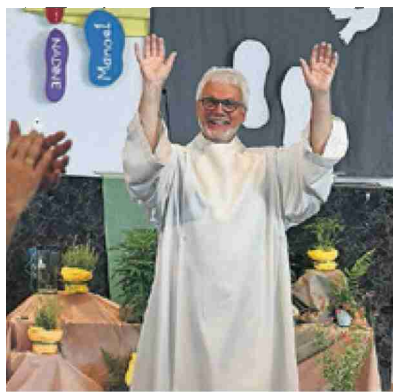
Sakristan

Gjevalin Gjokaj
031 910 44 06
079 304 39 26

Abschied und Dank

Liebe Pfarreiangehörige,
am 27. Juni in Zollikofen und am 4. Juli
in Bremgarten habe ich mich in Got-
tesdiensten von euch verabschiedet
und darf jetzt einen neuen Lebensab-
schnitt beginnen, den Ruhestand.
40 Jahre war ich im Bistum Basel tätig
– erst als Katechet und Jugendarbei-
ter, später als Gemeindeleiter. Die
letzten knapp acht Jahre in Heilig-
kreuz und St. Franziskus. Es waren he-
rausfordernde, aber auch erfüllte Jah-
re. Es gab zähe Momente, in denen
meine Geduld, Nachsicht und der un-
bedingte Glaube an das Gute gefor-
dert waren. An vieles denke ich aber
sehr gerne zurück: An die drei Pfarrei-
reisen nach Thüringen, Chartres und
ganz besonders nach Assisi. Die viel-
fältigen Anlässe und Gottesdienste
zum 60-Jahre-Jubiläum der Franzis-
kuskirche unter dem Motto «einfach
gut». Die Ausstellung der Unterrichts-
kinder zu Franziskus und Chiara. Das
formidable Jubiläumskonzert des
Franziskuschores. Die berührenden
Aufführungen des Theaters Bern,
«Judas» und «Anne Frank», sowie die
groovigen, meditativen Klänge bei
den Jazz-Vespers. Ich bin dankbar für
die ökumenische Zusammenarbeit:
die vielen ökumenischen Gottes-
dienste, die ökumenischen Bildungs-
reihen zum Thema Abschied, Tod und
Trauer und auch für die gemeinsame
Mitgliedschaft bei «Blue Community».
Ganz besonders war auch das Zusam-
menrücken der beiden Pfarrämter in
Bremgarten unter ein Dach. Ich durfte
mich mit dem Wissen aus meinem
ersten Beruf (Bauzeichner) bei der
Planung und Ausführung des Johan-
neszentrums in Bremgarten und des
Franziskushauses in Jegenstorf ein-
bringen. Der Verkauf der Heiligkreuz-
Kirche und die Verzögerung des Bau-
beginns des neuen Pfarreisaals in Zol-
likofen sind für mich unterdessen ge-
schluckte Wermutstropfen. Da waren

Mercifeste, Apéros, Sitzungen, Retrai-
ten, Mitarbeitergespräche, Vorden-
ken, Planen und Organisieren, Gottes-
dienste feiern, Taufen, Hochzeiten
und Beerdigungen. Ein Wechselbad
von angespannten und mühevollen,
aber auch von berührenden und schö-
nen Momenten. Lachen und Humor
sorgten auch immer wieder für Ent-
spannung.



Wenn ich jetzt diese vielfältigen Auf-
gaben abgebe, bin ich dankbar, zu-
versichtlich und froh zu wissen, dass
alles nur so werden konnte, weil in
beiden Pfarreien Mitarbeitende und
viele freiwillig Engagierte mitgetra-
gen und mitgestaltet haben und es
auch weiterhin tun. Durch dieses Mit-
einander und Füreinander können sich
gute Momente und Zeiten ergeben, in
denen wir das Gefühl bekommen kön-
nen, dass sich Himmel und Erde be-
rühren. Sei es in glücklichen, erfüllten
Augenblicken oder in Zeiten, wo Trost
gespendet oder Versöhnung gefun-
den werden muss.
In diesem Sinne wünsche ich allen
Gottes Segen und bleibe dran, mit
Freude und Liebe lebendige Kirche zu
gestalten. Paul Hengartner

P. S. Für das Mitfeiern, die kreativen,
liebvollen und grosszügigen Ge-
schenke sowie die geselligen Apéros
der Mitarbeitenden und der Kirch-
gemeinderäte bedanke ich mich von
ganzem Herzen.



DESHALB IST DER SCB PEUGEOT - UND PEUGEOT SCB

Seit über 32 Jahren stehen der SCB und Peugeot in enger Verbindung. Weshalb erklären im *insider*-Gespräch Fernando Guida, Managing Director Peugeot Schweiz, Italo Innocenti, Geschäftsführer Emil Frey Automobile AG Moosseedorf und Bern Eigerplatz sowie Rolf Bachmann, Chief Operating Officer der SCB Eishockey AG.



Starker Auftritt des französischen Löwen: Marc Lüthi, Fernando Guida, Italo Innocenti, Rolf Bachmann und Bruno Zimmermann mit den neuen Peugeot 2008 und Peugeot 508 Peugeot Sport Engineered.



Insider / SCB-Businessmagazin
3098 Köniz
031/ 978 20 20
<https://www.scb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 2'000
Erscheinungsweise: 5x jährlich



Seite: 4
Fläche: 449'298 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 81299597
Ausschnitt Seite: 2/10

Print

Ortstermin vor dem Haupteingang der Post-Finance Arena. Ein paar Junioren von SCB Future betreten das grösste Eishockeystadion der Schweiz. Sonst läuft an diesem schönen und zugleich kühlen Juni-Morgen verständlicherweise nicht viel. Noch nicht. Wenn alles gut geht, wird das Stadion in der Saison 2021/22 von Anfang an oder zumindest schrittweise wieder zum gut gefüllten SCB-Eishockeytempel. Bald werden hier vor und im Berner Eishockey-Epizentrum wieder tausende Fans, Sponsoren, Partner, Member und Kunden ein- und ausgehen und mitfiebern, wenn die Mutzen auf Torjagd gehen. Bereits der Gedanke daran, lässt das SCB-Herz höher schlagen.

Aufbruchstimmung herrscht an einem der vor dem Stadion aufgestellten Tische des Arena Restaurants auch in illustrierter Runde: Am Tisch sitzen Fernando Guida, Managing Director Peugeot Schweiz, Italo Innocenti, Geschäftsführer Emil Frey Automobile AG Moosseedorf und Bern Eigerplatz, Rolf Bachmann, Chief Operating Officer der SCB Eishockey AG, und Marc Lüthi, CEO der SCB Eishockey AG, der sich zur Begrüssung kurz dazu gesellt. Der Grund ist ein äusserst erfreulicher: Die Verantwortlichen des berühmten Fahrzeugherstellers aus der «Grande Nation» – seit fast 33 Jahren Sponsor des

SCB – halten trotz den durch die Corona-Pandemie verursachten wirtschaftlichen Einbussen an ihrem grossen Engagement beim SCB fest. Im Gespräch wird schnell klar: Zwischen dem französischen Löwen und dem SCB-Mutze geht es um viel mehr als um wirtschaftliche Interessen. Hier geht es auch um Freundschaft und Solidarität. Man vertraut sich und steht füreinander ein. In guten wie in schlechten Zeiten. Auf dem Tisch liegt das offizielle SCB-Mannschaftsbild aus der Saison 1990/91. Darauf reihen sich die Spieler und der Staff um einen weissen Peugeot. Auch Fernando Guida begutachtet das Bild mit grossem Interesse...

... Fernando Guida, erkennen Sie das abgebildete Peugeot-Modell aus dem Jahr 1990?

... da stellen Sie mir bereits zu Beginn des Interviews eine schwierige Frage (lacht amüsiert). Viele Fahrzeuge von diesem Modell – es ist ein Peugeot 605 – haben wir nicht mehr in der Schweiz. Aber es fahren noch immer einige herum oder stehen als Liebhaberobjekte in Garagen. Das ist schön und zeigt, wie langlebig die Peugeot-Fahrzeuge sind. Das Design wurde – falls ich mich richtig erinnere – von Pininfarina entwickelt und ist zeitlos elegant. Auch wenn wir heute ganz andere Autos fahren.

PEUGEOT SCHWEIZ

Peugeot Schweiz gehört seit Ende 2019 genau gleich wie Citroën und DS Automobiles zur Emil Frey Gruppe und verkauft in pandemiefreien Zeiten landesweit über 10 000 Fahrzeuge. Das «Maison de France» der Emil Frey Automobile in Moosseedorf und am Eigerplatz vertritt die «Grande Nation» mit den drei oben erwähnten Marken umfassend.

Kontakt:

Gewerbstrasse 17, 3302 Moosseedorf, Tel. 031 850 28 28, emilfreyauto.ch/moosseedorf



Emil Frey Automobile
Moosseedorf
emilfreyauto.ch/moosseedorf





Archivfreuden hin oder her: Die Gegenwart prägt das Spiel auch auf dem Automarkt. Dieser leidet seit Beginn der Corona-Pandemie stark. Die Einbrüche treffen sämtliche Automarken. Also auch Peugeot. In einem Interview mit dem «Blick» hatten Sie im Februar angetönt, wie entscheidend die Flexibilität im Management geworden ist. Können Sie dies den Leserinnen und Lesern des *insiders* erläutern, ergänzt mit Ihren Erfahrungen bis Anfang Juni?

Wir alle – das gilt für die meisten Branchen der Wirtschaft und insbesondere auch für unseren Partner SCB und weitere Sportorganisationen – müssen seit Frühling 2020 beim Planen respektive beim Fahren, bitte erlauben Sie mir dieses Bild, mindestens zwei Kurven weiter vorausdenken als dies schon

zuvor der Fall gewesen ist. Vor allem gilt es flexibel sein. Wir von Peugeot agieren deshalb mit mehr Handlungsvarianten denn je, also stets auch mit einem Plan B, einem Plan C oder gar einem Plan D. Die Flexibilität ist auch für mich persönlich ein wichtiges Prinzip. Ich versuche es im Umgang mit Lieferanten, Kunden, Mitarbeitenden und eben auch Partnern wie dem SCB täglich hochzuhalten. Wer in Zeiten wie diesen fix auf Verträgen beharrt, verliert viel Vertrauen und Goodwill. Wer jetzt hingegen umso gesprächsbereiter ist und Kompromisse mit dem grösstmöglichen Nutzen für beide Parteien sucht, baut sich eine Basis für die Zukunft auf. Wir wollen doch auch weiterhin miteinander arbeiten. Dies gilt es mit Fingerspitzengefühl und gesundem Menschenverstand zu berücksichti-



Insider / SCB-Businessmagazin
3098 Köniz
031/ 978 20 20
<https://www.scb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 2'000
Erscheinungsweise: 5x jährlich



Seite: 4
Fläche: 449'298 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 81299597
Ausschnitt Seite: 4/10

Print

gen.

... können Sie diese Aussage von Seiten des SCB bestätigen, Rolf Bachmann?

Unbedingt. Ich spreche von einer aktiven Flexibilität, die in Krisen wie der Corona-Pandemie zielführend ist. Und ja, auch wir suchen das Gespräch mit den Menschen. Wir wollen gemeinsame Lösungen suchen und finden. Der Dialog ist dabei der Schlüssel. Und klar, wir sind froh, wenn dies gelingt und uns unsere Sponsoren, Partner, Member, Kunden und Fans zuhören und mithelfen, einvernehmliche Lösungen zu finden.

Sind Sie diesbezüglich bisher auf viel Verständnis

und Loyalität gestossen?

Und wie! Es ist unglaublich schön festzustellen, dass der SCB verschiedensten Menschen aus unterschiedlichsten Anspruchsgruppen derart wichtig ist, so dass sie Kompromisse eingehen und teilweise oder sogar ganz auf Rückforderungen wegen von uns nicht erbrachten Leistungen verzichten. Viele sind sich dabei bewusst, dass wir die Leistungen ohne Eigenverschulden nicht erbringen konnten. Dennoch ist diese Solidarität für uns überwältigend.

Fernando Guida und Italo Innocenti mit Rolf Bachmann im lockeren Gespräch vor der PostFinance Arena.





«**Sie kőnnen Peugeot Schweiz und den SCB gerne auch als Ehepaar sehen, das durch dick und dūnn geht. In guten wie in schlechten Zeiten.**»

Fernando Guida (Peugeot Schweiz)



Ist der Goldsponsor Peugeot Schweiz respektive das Unternehmen Emil Frey Schweiz hierfür ein Musterbeispiel?

Das ist genauso. Die Führung von Emil Frey hat in Absprache mit den Peugeot-Verantwortlichen Fernando Guida und Italo Innocenti beschlossen, grosszügig auf Leistungen zu verzichten und die Zusammenarbeit mit dem SCB auch in den kommenden Jahren fortzuführen. An dieser Stelle bedanke ich mich im Namen des SCB auch bei dir, Fernando, und bei dir, Italo, für das starke Signal und das Vertrauen in unsere bereits fast 33-jährigen

ge Zusammenarbeit.

Wie stark hat die Pandemie die erwähnten Kontakte erschwert, Italo Innocenti?

Wir alle kennen die von den Behörden zu Recht vorgegebenen Einschränkungen. Diese waren für uns aber nie ein Hindernis. Gespräche gehen auch mit Maske und Abstand. Betreffend SCB sind Rolf Bachmann und unser Kundenberater Bruno Zimmermann proaktiv auf uns zugekommen und haben den persőnlichen Austausch gesucht und die Probleme beim Namen genannt. Fernando Guida und mir hat dies von Anfang an gefallen. Wir wa-



Insider / SCB-Businessmagazin
3098 Köniz
031/ 978 20 20
<https://www.scb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 2'000
Erscheinungsweise: 5x jährlich



Seite: 4
Fläche: 449'298 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 81299597
Ausschnitt Seite: 6/10

Print

ren sofort dabei, unter acht Augen Lösungen zu suchen. Sehen Sie, wir sitzen hier morgens kurz nach acht Uhr vor der PostFinance Arena. Fernando Guida ist von Zürich angereist, um dem *insider* Red und Antwort zu stehen. Das spricht doch Bände, oder?

Fernando Guida: Das ist für mich eine Selbstverständlichkeit. Würde sich die Situation gerade umgekehrt präsentieren, wären Marc Lüthi und Rolf Bachmann die Ersten, die uns helfen würden. Davon bin ich überzeugt.

Die Beziehung zwischen dem französischen Löwen und dem SCB-Mutz scheint eine ganz besondere zu sein ...

Rolf Bachmann: Es ist tatsächlich eine besondere Partnerschaft. Hier geht es um mehr als «bloss» um Business und entsprechendes Kalkül. Es ist eine andere Ebene: Wir sind Partner...

Fernando Guida: ... genau, denn in einer Beziehung geht es ja nicht nur ums Geld, oder? Sie können Peugeot Schweiz und den SCB gerne auch als Ehepaar sehen, das durch dick und dünn geht. In guten wie in schlechten Zeiten. Der SCB ist auch Peugeot; Peugeot ist auch SCB. Punkt. Und jetzt haben wir gemeinsam den Plan B erarbeitet. Punkt.

Würden Sie demnach kämpfen wie ein Löwe, wenn plötzlich eine andere Marke aus dem Hause Emil Frey als SCB-Hauptsponsor zur Diskussion stünde?

Italo Innocenti: Nichts gegen die anderen

Marken unserer Gruppe, aber ich würde ganz sicher kämpfen wie ein Löwe, dass weiterhin Peugeot der automobile Partner bleibt. Wir sind längst ein Ehepaar, eine Trennung kommt nicht in Frage.

Fernando Guida: Das ist ein schöner Vergleich. Auch wenn die Protagonisten ab und zu wechseln – ich beispielsweise bin ja erst seit November 2019 Leiter von Peugeot Schweiz – die Ehe hält. Blau und Schwarz-Gelb-Rot gehören zusammen.

Rolf Bachmann: Das ist genau so, diese Verbindung passt. Auch wir vom SCB könnten uns ja rein theoretisch überlegen, auf dem Markt einen anderen Fahrzeugpartner zu suchen, aber wir fahren mit Peugeot. Und zwar sehr gut und schon sehr lange. Zudem stimmt auch die Art und Weise: Das haben die erwähnten Verhandlungen für die weitere Zusammenarbeit einmal mehr bestätigt.

Die Kiste mit den möglichen Kommunikationsmassnahmen ist für Unternehmen so gross wie noch nie. Weshalb setzen Sie noch immer stark auf das Werkzeug «Sponsoring»?

Fernando Guida: Stünden wir am Anfang einer Partnerschaft würden wir heute eventuell andere Massnahmen wählen. Das ist so. Da wir aber wissen, wie wertvoll dieses Sponsoring ist, müssen wir es auch nicht hinterfragen.

Italo Innocenti: Es gibt verschiedenste Sponsorings, die spannende Imagetransfers bie-



Insider / SCB-Businessmagazin
3098 Kőniz
031/ 978 20 20
<https://www.scb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 2'000
Erscheinungsweise: 5x jährlich



Seite: 4
Fläche: 449'298 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 81299597
Ausschnitt Seite: 7/10

Print



Auf dem Vorplatz der PostFinance Arena werben Ramon Untersander und Thomas Rufenacht für den langjährigen Partner.



Insider / SCB-Businessmagazin
3098 Köniz
031/ 978 20 20
<https://www.scb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 2'000
Erscheinungsweise: 5x jährlich



Seite: 4
Fläche: 449'298 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 81299597
Ausschnitt Seite: 8/10

Print

ten: Künstler, Non-Profit-Organisationen, Einzelsportler, Grossclubs, etc. Beim Sponsoring mit dem SCB schätze ich den grossen Strauss an Effekten: Die Visibilität ist im Stadion und via TV und Web stark. Zudem können wir die Heimspiele nutzen, um Kunden und Mitarbeitende zu pflegen. Es geht um gemeinsame Emotionen, die bleiben. Das ist eine enorme Stärke. Kommt hinzu, dass beim SCB als dritte Ebene auch das Networking enorm überzeugt.

In dieser dritten Ebene hat der SCB in den letzten 30 Jahren viel investiert. Spielt der SCB diesen Trumpf voll aus, Rolf Bachmann?

Das ist unser Ziel. Wir haben eine Netzwerkplattform auf- und ausgebaut, die unserer Philosophie entspricht. Diese reicht seit Jahren über die VIP-Tribüne hinaus. Wir organisieren Events mit unseren Businesspartnern wie zum Beispiel Eishockeyspiele, Skifahren, wir besuchen Weltcuprennen, spielen Golf und feiern am Oktoberfest. Und vergessen wir den insider nicht, unser Business-Magazin. Auch dieses verbindet unsere Community und schafft Kommunikation. Zum Beispiel mit diesem Interview ...

Fernando Guida, Sie waren ja als Verkaufsdirektor auch bereits für andere Marken tätig. Waren Sponsorings auch dort ein Kommunikationsmittel?

Ja, das ist so. Klar ist auch: Entscheidend ist immer der Kommunikationsmix. Diese Klaviatur müssen wir beherrschen. Es gibt ja auch potenzielle Peugeot-Kunden, die mit Eishockey oder dem SCB rein gar nichts am Hut haben.

Sprechen wir trotzdem auch über Zahlen: Wie hat sich das Sponsoring mit dem SC Bern auf die Verkaufszahlen von Peugeot im Grossraum Bern und der Schweiz ausgewirkt, Italo Innocenti und Fernando Guida?

Italo Innocenti: Die direkte Auswirkung auf die Verkaufszahlen ist nicht klar messbar.

Beim Autokauf spielen sehr viele Faktoren eine Rolle. In unserem Showroom hängt aber zum Beispiel das SCB-Trikot und wir spüren viele Sympathien unserer Kunden für den SCB. Insofern kann unser Engagement beim SCB beim Kaufentscheid dann durchaus das Zünglein an der Waage sein. Klar ist, dass die Partnerschaft mit dem SCB unsere Verkaufszahlen stets stützte und wir von der Partnerschaft auch in der Kommunikation profitieren, wie auch jetzt mit diesem Interview. Corona wiederum trifft alle Hersteller mit voller Härte. Wir sind verkaufsmässig weit von den Volumina aus den Jahren 2018 und 2019 entfernt.

Fernando Guida: Uns ist vor allem die Stärkung der Marke Peugeot wichtig. Auch national. Hier hat uns der SCB sehr geholfen. Auch mit seinen Erfolgen. Ich kann an dieser Stelle auch sagen, dass 2019 ein gutes Peugeot-Jahr war. Jetzt ziehen die Verkäufe wieder leicht an. Im Mai 2021 – hier spreche ich vom gesamten Automobilmarkt der Schweiz – wurden knapp 20 000 Autos verkauft. In normalen Jahren sind es um die 30 000. Sie sehen, die Lücke ist noch immer gewaltig. Nicht nur wegen Covid-19, das die zurückgelegten Fahrkilometer und damit auch unsere Service- und Reparaturaufträge deutlich reduziert hat. Viele Kunden sind zudem verunsichert, was für ein Auto sie nun kaufen wollen. Gerade mit der CO₂-Diskussion stellen sich viele Autofahrerinnen und Autofahrer die Frage, was denn nun die richtige Motorenwahl der Zukunft ist. Glücklicherweise hat Peugeot vom Verbrennungsmotor bis zu Hybrid- und Elektromodellen eine breite Palette, welche die unterschiedlichen Bedürfnisse abdeckt.

Kommunikation und Emotionen hin oder her: Primär geht es auch beim Autofahren um das Produkt. Diese scheinen bei Peugeot zu stimmen: Der Peugeot 208 beispielsweise ist der «Car of the Year» 2020 ...



Insider / SCB-Businessmagazin
3098 Kőniz
031/ 978 20 20
<https://www.scb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 2'000
Erscheinungsweise: 5x jährlich



Seite: 4
Fläche: 449'298 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

Referenz: 81299597
Ausschnitt Seite: 9/10

Print

Fernando Guida: ... und der neue Peugeot e-Expert ist «Van of the Year» 2021. Nun haben wir gleich drei aktuelle Modelle in unserem Angebot, die sich alle «Car of the Year» nennen dürfen: Der neue Peugeot 208, der Peugeot 308 und der SUV Peugeot 3008.

Peugeot hat ein neues und schlichtes Logo. Ein Löwenkopf auf schwarzem Grund. Weshalb?

Italo Innocenti: Das Logo aus dem Jahr 2010

wurde abgelöst, um den Aufstieg der Marke zu würdigen. Die Fahrzeuge sind besser und hochwertiger denn je. Der neue Auftritt mit einem neuen Löwenkopf soll diesen Mehrwert signalisieren. Das neue Logo entspricht dem Trend zu zeitlosen Vintage-Kreationen und zu richtigen Wappen.

Fernando Guida: Das stimmt alles. Ich kann nur noch hinzufügen, dass auch der neue Löwe uneingeschränkt zum SCB-Mutz hält! (dr)



Italo Innocenti ist überzeugt, dass die Partnerschaft mit dem SCB verkaufsunterstutzend ist.



Insider / SCB-Businessmagazin
3098 Kőniz
031/ 978 20 20
<https://www.scb.ch/>

Medienart: Print
Medientyp: Spezial- und Hobbyzeitschriften
Auflage: 2'000
Erscheinungsweise: 5x jährlich



Seite: 4
Fläche: 449'298 mm²

Auftrag: 1084658
Themen-Nr.: 862.006

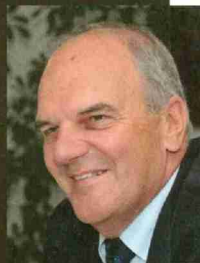
Referenz: 81299597
Ausschnitt Seite: 10/10

Print

TRAUER UM PETER SCHÄR

Am 27. Mai ist Peter Schär im Alter von 75 Jahren nach langer Krankheit verstorben. Mit dem SCB verband ihn eine lange und enge Beziehung. Peter Schär war während Jahren die Ansprechperson des äusserst treuen SCB-Sponsors. Peter Schär war «Mister Peugeot».

Seit 1990 ist Peugeot Auto-Partner des SCB und das auf Stufe Hauptsponsor und später Goldsponsor. Lanciert wurde die Partnerschaft vom damaligen Direktor Marketing Peugeot Suisse, Rolf Studer. Als Direktor der Lowengarage hatte Peter Schär bereits früh ebenfalls direkten Bezug zum SCB. Nachdem Rolf Studer 2004 in Pension gegangen war, wurde Peter Schär zur wichtigsten Ansprechperson des SCB bei Peugeot. Peter Schär war nicht nur geschäftlich mit dem SCB verbunden, sondern auch freundschaftlich. Er fieberte mit der ersten Mannschaft mit, war stets kontaktfreudig, kommunikativ und engagiert. Und er hatte immer eine äusserst aufgestellte, positive Ausstrahlung. Im VIP-Bereich der PostFinance Arena schwärmte Peter Schär jeweils auch vom grossartigen Netzwerk. Nicht zuletzt deshalb seien auch die Berner Peugeot-Verkaufszahlen schweizweit stets besser gewesen als jene in anderen Regionen. Bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2011 engagierte sich Peter Schär mit Peugeot für den SCB. Auch danach blieb er dem SCB freundschaftlich verbunden und war noch während mehreren Jahren regelmässiger und gern gesehener Gast in der PostFinance Arena. Die Mitarbeitenden des SCB und der IMS Sport AG entbieten der Trauerfamilie ihr herzliches und tief empfundenes Beileid aus. (dk)





Moosseedorf: Archäologisches Inventar der Gemeinden des Kantons Bern

Moosseedorf - Im Inventar wurden alle nachgewiesenen oder vermuteten archäologischen Stätten und Fundstellen (inklusive Einzelfunde) sowie Ruinen aufgenommen.

21. Juli 2021, Nau Regional

Das archäologische Inventar des Kantons Bern wurde der Bauverordnung vom archäologischen Dienst des Kantons Bern nachgeführt. Der aktuelle Stand liegt jetzt vor. Im Inventar wurden alle nachgewiesenen oder vermuteten archäologischen Stätten und Fundstellen (inklusive Einzelfunde) sowie Ruinen aufgenommen.

Vor dem Erlass des Inventars durch das kantonale Amt für Kultur wird die aktualisierte Nachführung des archäologischen Inventars veröffentlicht und es besteht die Möglichkeit zur Einsichtnahme.

Die Akten können beim archäologischen Dienst des Kantons Bern von Montag, 19. Juli 2021 bis und mit Donnerstag, 16. September 2021 eingesehen werden. Weiter sind die Unterlagen auf der Homepage der Gemeinde aufgeschaltet.



Archäologie (Symbolbild). - Keystone



Handelsregister

Tagesaktuelle Publikationen

Berner Oberländer Neueintragungen, Mutationen und Löschungen vom 20. Juli 2021.

21. Juli 2021

von Weissenfluh, in Meiringen, CHE-328.396.700, Einzelunternehmen (SHAB Nr. 215 vom 04.11.2016, Publ. 3144487). Das Einzelunternehmen ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

Gastro Jungfrau AG, in Gsteigwiler, CHE-313.652.981, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 219 vom 10.11.2020, Publ. 1005018980). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Gerber, Maryna, von Burgdorf, in Burgdorf, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Tretyakov, German, russischer Staatsangehöriger, in Perm (RU), Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift].

F. & H. Engel AG, Zweigniederlassung Bönigen b. Interlaken, in Bönigen, CHE-148.859.464, schweizerische Zweigniederlassung (SHAB Nr. 223 vom 18.11.2014, S.O, Publ. 1828939), Hauptsitz in: Biel/Bienne. Firma neu: Engel AG Biel/Bienne, Zweigniederlassung Bönigen b. Interlaken. Neue Identifikationsnummer Hauptsitz: CHE-114.958.878 [bisher: Identifikationsnummer Hauptsitz: CHE-105.936.406]. Firma Hauptsitz neu: Engel AG Biel/Bienne [bisher: Firma Hauptsitz: F. & H. Engel AG]. Qualifizierte Tatbestände Hauptsitz neu: Infolge Fusion der Firma des Hauptsitzes mit der FDE Holding AG (umfirmiert auf Engel AG Biel/Bienne), in Biel/Bienne (CHE-114.958.878), wird die Zweigniederlassung gemäss Art. 112 HRegV als Zweigniederlassung der Engel AG Biel/Bienne weitergeführt.

Mountain Holding GmbH, in Aeschi bei Spiez, CHE-390.949.517, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB Nr. 56 vom 23.03.2015, S.O, Publ. 2056189). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Wyssen, Samuel Peter, von Frutigen, in Frutigen, Gesellschafter und Geschäftsführer, mit Kollektivunterschrift zu zweien, mit 5 Stammanteilen zu je CHF 1'000.00. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Wyssen-Germann, Marlise, von Frutigen, in Frutigen, Gesellschafterin, ohne Zeichnungsberechtigung, mit 5 Stammanteilen zu je CHF 1'000.00.

Marti AG Bern, Moosseedorf, in Frutigen, CHE-146.874.487, schweizerische Zweigniederlassung (SHAB Nr. 42 vom 02.03.2021, Publ. 1005113056), Hauptsitz in: Moosseedorf. Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: Schmid, Peter, von Frutigen, in Frutigen, Leiter der Zweigniederlassung, mit Einzelprokura. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Leuenberger, Jürg, von Wynigen, in Spiez, mit Einzelprokura.

Restaurant Pizzeria Kreuz Inh. De Carvalho Afonso, in Spiez, CHE-497.869.245, Thunstrasse 84, 3700 Spiez, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Betrieb eines Restaurants und Erbringen von weiteren Dienstleistungen im Gastronomiebereich. Eingetragene Personen: De Carvalho Afonso, Paulo Alexandre, portugiesischer Staatsangehöriger, in Thun, Inhaber, mit Einzelunterschrift.



Bellevue & Alplodge AG, in Interlaken, CHE-229.690.544, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 112 vom 15.06.2015, S.O, Publ. 2206757). Ausgeschiedene Personen und erloschene Unterschriften: ARBA Treuhand AG (CHE-106.212.452), in Muri bei Bern, Revisionsstelle. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Dübendorfer, Thomas Friedrich, von Bassersdorf, in Interlaken, Präsident des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: Präsident, mit Einzelunterschrift]; Dübendorfer, Regula Kathrin, von Bassersdorf, in Interlaken, Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift [bisher: Mitglied, mit Einzelunterschrift]; intertreuhand.gf ag (CHE-108.029.864), in Interlaken, Revisionsstelle.

Bäckerei Confiserie Galli AG, in Steffisburg, CHE-114.972.619, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 241 vom 12.12.2019, Publ. 1004781312). Statutenänderung: 13.07.2021. Sitz neu: Thun. Domizil neu: Frutigenstrasse 13, 3600 Thun. Qualifizierte Tatbestände neu: [Die Bestimmung über die Sacheinlage bei der Gründung ist aus den Statuten gestrichen worden.] [gestrichen: Sacheinlage: Die Gesellschaft übernimmt bei der Gründung gemäss Vertrag vom 24.06.2009 und Inventar per 31.12.2008 Aktiven von CHF 1'934'255.10 und Passiven (Fremdkapital) von CHF 1'834'255.10 des Einzelunternehmens Peter Galli, in Steffisburg (CH-092.1.003.859-0), wofür 100 voll liberierte Namenaktien zu CHF 1'000.-- ausgegeben werden.]

Stipendienfonds der Stadt Thun, in Thun, CHE-110.389.786, Stiftung (SHAB Nr. 70 vom 13.04.2021, Publ. 1005147521). Eingetragene Personen neu oder mutierend: Grimm, Julian Till, von Langnau im Emmental, in Thun, Mitglied des Stiftungsrates, ohne Zeichnungsberechtigung.